

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anmerkungen zur lateinischen Grammatik

Schmieder, Benjamin Friedrich

Leipzig, 1778

VD18 13188127

Der sechste Rathschlag. "Zugleich mit dem Conjugiren lasse man den Quintaner diejenigen Particulun auswendig lernen, welche indicativum oder conjunctivum, oder unter gewissen Umständen blad den ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190107

oder Langsamkeit, zu bemerken, zu loben oder zu tadeln, zur Fortsetzung des Studirens zu ermuntern, oder zur Ergreifung einer andern Lebensart zu rathen.

So oft nun nach den profectibus im Lateinischen locirt wird, werden diejenigen billig die untersten, welche noch die bloßen paradigmata Declinationum lernen, und der darinnen die wenigste Fertigkeit hat, bekommt den letzten Platz. Höher nauf folgen die, welche zum substantivo das adjectivum decliniren können; hernach die, welche die casus ausser der Reihe treffen; ferner die, welche die praepositiones, und jeder ihren casum zu geben, wissen; nach diesen die, welche wissen, wie man bey jeden casu frage; endlich die, welche die Fragen in Formeln zu finden, und ihnen ihre casus zu geben wissen. Das sind sechs Grade, und es versteht sich, daß, wer nach einem höhern Grade locirt seyn wil, in allen niederen Graden keinen Vollkommeren hinter sich habe. Wem es im niedrigsten Grade noch fehlt, der wird nach diesem gesetzt, wenn er gleich in einem oder dem andern der folgenden Grade einige Vorzüge zeigen sollte. Dis erfordert die Ordnung des Studirens, wo man sich nie nach etwas höhern muß beurtheilet wissen wollen, wenn es in dem, was das höhere voraus setzt, noch fehlen sollte.

Der sechste Rathschlag.

„Zugleich mit dem Conjugiren lasse man den
 „Ovintaner diejenigen Particuli auswendig
 „lernen,

lernen, welche *indicativum* oder *conjunctivum*,
 oder unter gewissen Umständen bald den ei-
 nen, bald den andern *modum* regieren, und
 gebe Anleitung zu ihrem Gebrauche."

Mit dem Sextaner kan man wohl zufrieden seyn,
 wenn er nur conjugationem verborum regularium
 begreift, und, weiß er auſſer der Reihe zu antwor-
 ten, ſo verdient er vorzügliches Lob. Quinta aber
 iſt der Ort, wo der Knabe nicht nur in conjugatio-
 ne regulari völlig feſtgeſetzt werden, ſondern auch
 in conjugatione anomalorum eine ziemliche Fertig-
 keit erlangen muß. Aber noch eins. Was bey
 den nominibus die prepoſitiones ſind, das ſind bey
 den verbis gewiſſe Particuli. So wichtig es iſt,
 gleich bey den Declinationen die prepoſitiones mit
 auswendig, und anwenden zu lernen, eben ſo wich-
 tig iſt es in Quinta, gleich bey dem Conjugiren die er-
 wehnten Particuli auf gleiche Weiſe mit zu neh-
 men. Es ſind dieſe Particuli theils adverbial,
 theils conjunctiones, mehr als ſechzig an der Zahl.
 Von dieſen jeden Sonnabend ſo viele auf zu geben,
 Montags drauf zu überhören, und die Woche durch
 anwenden zu lehren, daß ſie in 10 Wochen durch-
 kommen, und daß dieſer curſus jährlich vier mahl
 vollendet werde; das kan weder dem Lehrer eine
 Laſt, noch dem Schüler zu ſchwer ſeyn. Der Do-
 cens muß ſich den curſum ausarbeiten, wie er ihn
 jedesmal nach der Reihe durchnehmen wil; erſt
 dieſe ſämmtliche Particuli auszeichnen; zu jeder die
 deutſche Bedeutung hinzufügen; und, wie ſie con-
 ſtruirt wird, aus der Syntaxi der, ſeines Orts ein-
 geſühr:

geführten Grammatik, ansehen; darnach sie ordnen, vor jede Woche ein paar Particula, die meistens den indicativum, ein paar, die stets den conjunctivum, und ein paar, die bald den indicativum bald den conjunctivum regieren, festsetzen; sein Manuscript jeden Ankömmling in seiner Classe, nach und nach, abschreiben lassen, die Abschrift durch corrigiren, und noch einmal, abschreiben lassen, so darf er des Sonntags nur sagen: die folgenden 6 oder 7 Particula werden auf den Montag überhört u. s. w. werden. Bey der Ausarbeitung werden, in der aeknerischen Ausgabe der cellarischen Grammatik S. 149. im Auszuge aus der Gramm. March. die syntactischen Regeln XIX. LIV. LV. LVI. LVII. LXI. - LXVI. in der Gramm. Marchica selbst aber, im 3ten Theile, c. 9. 22. 24. alles benötigte Licht geben. Der Knabe lernt diese Particula anwenden, wenn, so oft verba außer der Reihe überhört werden, die Personen nicht bloß allein, sondern zugleich mit solchen Particula gefragt werden, z. E. wenn man bey audio nicht allein fragt, was heist: du hörst? sie hören? sie haben gehört? ihr hattet gehört? du hast gehört? sondern zur Anwendung der Particula ut, ne, quia, postquam, ubi? quominus auch also: daß du hörst? daß sie nicht hören? weil sie gehört haben? nachdem ihr gehört hattet? wo hast du gehört? sage, wo du gehört hast? was hat dich gehindert, daß du nicht gehört hast? freylich möchte wohl das Fragen von dieser Art dem Dozenten etwas mühsamer seyn, als das einfache Fragen; allein, wer nicht ganz niedriger Miethling ist, der wird, zum Vortheile seines Amtes, ein wenig